

Informationen gemäß Art. 13 DSGVO im Rahmen der Absolvent*innenbefragung an der Hochschule Hamm-Lippstadt

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Speicherung Ihrer Daten im Rahmen der Absolvent*innenbefragung.

I. Name und Anschrift der/des Verantwortlichen

Hochschule Hamm-Lippstadt
Vertreten durch die Präsidentin
Marker Allee 76-78
59063 Hamm
Deutschland
Tel.: +49 (0)2381 8789-0
E-Mail: info@hshl.de
Website: www.hshl.de

II. Name und Anschrift der/des Datenschutzbeauftragten

Hochschule Hamm-Lippstadt
Datenschutzbeauftragte*r
Marker Allee 76-78
59063 Hamm
Deutschland
Tel.: +49 (0)2381 8789-7213
E-Mail: dsb@hshl.de

III. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 c) und e) DS-GVO und dient dem Zweck der Umsetzung der Absolvent*innenbefragung. In Bezug auf die Absolvent*innenbefragung liegt, im Abstand von zwei Jahren, eine Verarbeitung personenbezogener Daten aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung der Hochschule Hamm-Lippstadt dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW gegenüber vor. Zudem erfolgt die jährliche Verarbeitung personenbezogener Daten zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im Öffentlichen Interesse liegt, namentlich der Qualitätssicherung und -entwicklung an der Hochschule Hamm-Lippstadt sowie zu Forschungszwecken.

Ziel der Absolvent*innenbefragung ist die rückblickende Bewertung der im Studium erworbenen Qualifikationen und die Erfassung der beruflichen Situation der Absolvent*innen, um erforderlichenfalls eine Verbesserung von Service- und Beratungsangeboten und des jeweiligen Studienangebots herbeizuführen.

Das Dokument, das personenbezogene Daten (Adressdaten) enthält, wird im Rahmen der Erhebungsphase zum Versand der Einladung und Erinnerung der Absolvent*innen zur Beteiligung an der Befragung genutzt sowie zur Datenbereinigung, falls erforderlich. Die Hochschule Hamm-Lippstadt erstellt, unterstützt vom externen Dienstleister Institut für angewandte Statistik (ISTAT), Datenanalysen, Berichte und Präsentationen, die innerhalb der Hochschule zur Verfügung gestellt werden, zum Zweck der Qualitätssicherung.

Die Rechtsgrundlagen sind: Art. 6 Abs. 1 S.1 c) und e) DSGVO, § 3 Abs. 1 DSGVO NRW, §§ 8 Abs. 5, 7 Abs. 2 HG NRW, § 3 c Buchstabe n) der Einschreibeordnung der HSHL in der Fassung vom 19.02.2024, § 7 der Evaluationsordnung der HSHL in der Fassung vom 16.10.2023.

IV. Empfänger von Daten

Die Hochschule Hamm-Lippstadt und das Institut für angewandte Statistik (ISTAT) sind gemeinsame Verantwortliche gemäß Art. 26 DS-GVO für die Verarbeitung Ihrer Daten.

Den Zugriff auf die Datei, die Ihre Adressdaten enthält, sowie auf die separate Datei, die die anonymisierten Befragungsdaten enthält, hat:

Hochschule Hamm-Lippstadt
Zentrum für Lehrmanagement
Sachgebiet Qualitätsmanagement
Marker Allee 76-78
59063 Hamm
E-Mail: absolventenbefragung@hshl.de

Den Zugriff auf die anonymisierten Befragungsdaten erhält:

Institut für angewandte Statistik (ISTAT)
Geschäftsführer: Dirk Reifenberg
Universitätsplatz 12
34127 Kassel
E-Mail: reifenberg@istat.de

V. Dauer der Speicherung der Adress- und Auswertungsdaten

Das Dokument, das Ihre Adressdaten enthält, wird für die Dauer des Einladungsprozesses (voraussichtlich vom Januar eines Jahres bis zum Juli des Folgejahres) der entsprechenden Absolvent*innenbefragung gespeichert und anschließend gelöscht.

Die Datei, die die anonymisierten Auswertungsdaten enthält, wird an der HSHL gemäß der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert.

VI. Ihre Teilnahme an der Befragung

Die Teilnahme an der Absolvent*innenbefragung ist für Sie freiwillig. Eine Nicht-Teilnahme hat keinerlei negativen Auswirkungen für Sie. Durch die Beantwortung des Fragebogens sowie die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten unterstützen Sie die HSHL bei der Erfüllung ihrer rechtlichen Verpflichtung zur Qualitätssicherung für Studium und Lehre.

VII. Betroffenenrechte

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Hochschule Hamm-Lippstadt, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

VIII. Widerrufsrecht

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die Hochschule Hamm-Lippstadt durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Hochschule Hamm-Lippstadt wird Ihre Daten dann unverzüglich löschen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

Ein Widerruf ist zu richten an:

Hochschule Hamm-Lippstadt
Zentrum für Lehrmanagement
Sachgebiet Qualitätsmanagement
Marker Allee 76-78
59063 Hamm
E-Mail: absolventenbefragung@hshl.de

IX. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit in Nordrhein-Westfalen.

Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf

Tel.: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-999
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de